



Sammlung Theaterzettel

Das Donauweibchen. Erster Teil

Kauer, Ferdinand

1869-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den

8. Februar 1869.

Vormittags halb 11 Uhr.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Das Donauweibchen

Erster Theil.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang, in 3 Abtheilungen von Vulpinus. Musik von F. Kauer.

Ritter Albrecht von Waldsee	Herr Michelsen.	Gulda als altes Mütterchen.	
Hartwig, Graf von Burgau	Herr Werner.	— " Gärtnermädchen.	
Bertha, seine Tochter	Fräul. Kläger.	— " verschleierte Dame.	
Fuchs, Albrecht's Waffenknecht	Herr Schlosser.	— " Ahnfrau des Hartwig'schen Hauses.	
Kaspar Parinari, Zechmeister auf Waldsee	Herr Ditt.	— " Eremitin.	
Minnewart, Meisterfänger auf Hartwig's Burg	Herr Knapp.	— " Köhlermädchen.	
Zungfer Salome, Bertha's Erzieherin	Frau Kocke.	— " Wallfahrerin.	
Ritter Allwart von Kaufungen	Herr Majober.	— " Müllermädchen	
Junker Bodo von Triesnig	Herr Brandt.	— " schwäbische Eitherschlägerin.	
Fräulein Hedwig von Lindenhorst	Fräul. Klär.	— " Nixenkönigin.	
Bruno, Hartwig's Burgvogt	Herr Ernst.	Villi,	Sophie Hauser.
Gulda, das Donauweibchen	Frau Wiczel.	Erbinde,	Fräul. Schopf.
		Eliffa,	Fräul. Bissinger.
		Donauuxen	

Mehrere Nixen. Ritter. Reifige und Knechte. Burgleute.

Anfang Vormittags halb 11 Uhr. Ende 1 Uhr. Kasseneröffnung um halb 10 Uhr.

Krank: Herr Hanisch.

Alle Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz	— fl. 54 fr.
Logen des ersten Ranges	" "	1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges	" "	— fl. 36 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Stehraum im Parquet	1 fl. — fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.
Reserveloge des 2. Ranges hinterer Raum	— fl. 48 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Sams- tag, den 6. Februar** Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 9. Februar. **Grosser Maskenball** in dem vereinigten Locale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales, Anfang Abends 7 Uhr, Ende Morgens 5 Uhr.

Nächste Vorstellung: Freitag, den 12. Februar 1869.